



Stadt
Lüdenscheid

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

1215

Umbau und Ausbau Offener Ganztage

Bauvorhaben

Grundschule Tinsberg

Obertinsberger Str. 16

58507 Lüdenscheid

-

Leistung (LV)

25

Fliesen- & Plattenarbeiten

Ausführungsbeginn

38.KW 2026

Ausführungsende

50.KW 2026

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 26

Leistungsverzeichnis ZGW-über-ZVS ohne-Skonto mit-Nachl

Inhaltsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		01 Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis & Kalkulationshinweise	3
		02 Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination	10
		03 Anlagenverzeichnis der Planunterlagen zum Leistungsverzeichnis	11
		04 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)	11
01	Titel	Baustelleneinrichtung	14
02	Titel	Abbrucharbeiten	15
03	Titel	Untergundvorbereitung / Spachtelarbeiten	16
04	Titel	Fliesenarbeiten	19
05	Titel	Sonstiges	24
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	25
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	26

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztags (1215)

25 LV Fliesen- & Plattenarbeiten

01 Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis & Kalkulationshinweise

Allgemeine Vorbemerkungen

1.0

Objekt und Baumaßnahme

1.1

Baugrundstück

Das Grundstück Obertinsberger Str. 16 liegt in zentraler Lage der Innenstadt von Lüdenscheid.

Bauherr:

Stadt Lüdenscheid, ZGW

Rathausplatz 2

58507 Lüdenscheid

Bauort:

Obertinsberger Str. 16, 58507 Lüdenscheid

Lüdenscheid-Stadt, Flur 49, Flurstücke 266,310

1.2

Baustellenerschließung / Baustelleneinrichtungsflächen / Bauablauf / Bauzeiten

Die Baustelle kann nur über die Obertinsberger Straße angefahren werden.

(Einbahnstraße, Wohnstraße, sehr eng)

Nach Abstimmung mit der Bauleitung sind Park- und Lagermöglichkeiten auf dem abgesperrten Schulhofbereich vor dem Gebäude zu nutzen.

Eine Besichtigung der Gegebenheiten vor Ort wird empfohlen.

Eine Besichtigung von außen ist jederzeit möglich.

Für Besichtigungen innen ist ein Termin mit der Bauüberwachung über die Vergabestelle / Bauherr zu vereinbaren.

Baubeginn und Bauzeiten

Baubeginn: 38.KW 2026

Fertigstellung: 50.KW 2026

Die Umsetzung der Maßnahme wird mit Mitteln zur Förderung des beschleunigten Infrastrukturausbaus der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder gefördert.

1.3 Gebäude / Liegenschaft

Das bestehende denkmalgeschützte Gebäude wurde im Jahr 1909 als Schulgebäude errichtet; der Anbau entstand 1953.

Der denkmalgeschützte Gebäudeteil wurde am 29.05.2017 als Nr. 187 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid aufgenommen. Der Anbau wird aufgrund seiner teilweise beachtlichen Ausstattung als erhaltenswerte Bausubstanz eingestuft.

Es gibt drei Vollgeschosse (Erdgeschoss und 1. + 2. Obergeschoss) sowie ein vollständiges, durch den Bruchsteinsockel teilweise überirdisches Untergeschoss. Der Dachraum im denkmalgeschützten Bereich ist ausgebaut; im Anbau befinden sich keine Aufenthaltsräume im Dachgeschoß.

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganzttag (1215)

25 LV Fliesen- & Plattenarbeiten

01 Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis & Kalkulationshinweise

Das Gebäude wird als Grundschule genutzt.

Die Umbaumaßnahmen umfassen insbesondere eine Neugestaltung der Grundrisse. Durch Öffnen der Flur- und Zwischenwände werden Sichtverbindungen geschaffen werden. Sämtliche Elektro- und Heizungsinstallationen werden erneuert. Sanitäre Anlagen und Leitungen werden in Teilen erneuert und erweitert.

Ein Schadstoffgutachten liegt vor.

Baubeschreibung / Beschreibung der Maßnahmen allgemein:

Die Stadt Lüdenscheid beabsichtigt die Tinsberger Grundschule für die Nutzung als zweizügige Offene Ganzttagsschule in zwei Bauabschnitten umzubauen.

1. Bauabschnitt: Umbau des Anbaubereiches
2. Bauabschnitt: Umbau des Altbaus (denkmalgeschützt)

Die Grundschule Tinsberg besteht aus zwei Gebäudeteilen. Der ältere Teil (Baujahr um 1900) steht unter Denkmalschutz; der Anbau wurde in den 50er Jahren erstellt. Im Gebäude soll durch Einführung eines neuen pädagogischen Konzeptes und Umgestaltung der Grundrisse eine Offene Ganzttagsschule entstehen. Die Kubatur des Gebäudes bleibt unverändert. In allen Etagen sollen durch das Öffnen der Zwischenwände mit Fenstern und größeren Durchgängen Sichtbeziehungen und größere Lernbereiche geschaffen werden. Am Anbau wird eine Stahl-Außentreppe errichtet um die Rettungswege zu sichern. Im Außenbereich entsteht ein der Mensa vorgelagertes Atrium für die Nutzung als grünes Klassenzimmer.

Im Zuge der Umbauarbeiten werden auch haustechnische Bereiche umgebaut bzw. erneuert.

Der Anbau hat zwei Vollgeschosse; in Teilbereichen 3 Vollgeschosse mit teilweise ausgebautem Satteldach. Der Altbau hat 3 Vollgeschosse und ein ausgebautes Dachgeschoß.

Die Eingriffe in die Gebäudesubstanz werden auf das erforderliche Mindestmaß begrenzt.

Zur Herstellung der Sichtbeziehungen werden Wanddurchbrüche notwendig.

An verschiedenen Stellen im Erdgeschoss und im 1.Obergeschoss müssen Stahlträger gemäß Statik dort eingezogen werden, wo tragende Wände durch Einbau von Wanddurchdrüchen geschwächt werden.

Im Untergeschoss sind die tragenden Wände durch den nachträglichen Einbau von Stahlbetonunterzügen gemäß Statik zu verstärken. Für zusätzliche Wanddurchbrüche sind auch im Untergeschoss Stahlträger gemäß Statik einzubauen.

Der Ausbau der neuen WC-Bereiche erfolgt in Trockenbauweise.

Eine Vorabstimmung mit der unteren und der oberen Denkmalbehörde ist erfolgt.

Während der Bauzeit läuft der Schulbetrieb im denkmalgeschützten Bereich weiter. Zusätzlich werden 2 Schulklassen in einen bauseits errichteten Klassenraumcontainer ausgelagert.

Technische Gebäudeausrüstung:

Die vorhandene Heizungsanlage bleibt bestehen. Heizkörper und Leitungen werden erneuert.

Wasser- und Abwasserleitung, sowie die Sanitärgegenstände werden erneuert.

Lüftungsleitungen werden neu erstellt.

Die Leuchten werden ausgetauscht und die Elektroinstallationen neu erstellt.

Das Gebäude erhält eine Sicherheitsbeleuchtung.

2.0

Arbeitsumfang

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganzttag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten
----	----	----------------------------

01 Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis & Kalkulationshinweise
--

2.1

Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Arbeiten und Leistungen zur Erstellung von:

Fliesenarbeiten

Die wesentlichen Arbeiten umfassen:

- Baustelleneinrichtung
- Abbruch- und vorbereitende Arbeiten des Untergrundes
- Ergänzungen Estrichflächen im Bereich von abgebrochenen Bauteilen
- Ausführung von Fliesenarbeiten in Untergeschoß, Erdgeschoß und 1. Obergeschoß

2.2

Das Anfertigen der erforderlichen Aufmaß- und Abrechnungszeichnungen nach den Plänen des Architekten ist Sache des Auftragnehmers. Dieser Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren

3.0

Beschreibung der Zufahrten und Lagerplätze

3.1

Das Gebäude ist von der öffentlichen Verkehrsfläche erreichbar. Siehe auch Punkt 1.1 und 1.2.

3.2

Dem Leistungsverzeichnis ist ein Baustelleneinrichtungsplan beigelegt.

In dem Plan sind die Zu- und Abfahrten, die Lagerflächen, Stellplätze und Aufstellplätze der Container dargestellt. Dauerhafte Lagerplätze stehen innerhalb des Gebäudes grundsätzlich nicht zur Verfügung. Die Baustelleneinrichtung des AN ist mit der Bauüberwachung Hochbau, spätestens 14 Tage nach Beauftragung abzustimmen und schriftlich freigeben zu lassen.

3.3

Zusatzkosten und Aufwendungen, die aus diesen vorbeschriebenen Regelungen und Erschwerissen entstehen, werden nicht gesondert vergütet, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und mit den Einheitspreisen des Angebotes abgegolten.

4.0

Kalkulation, Aufmaß und Abrechnungen

4.1 Für die Kalkulation, Abrechnung der Leistung und Abnahmen gelten u. a. die beigelegten Unterlagen, sowie die nachstehenden Hinweise:

Es wird eine Objektbesichtigung empfohlen um u.a. die Thematik der An- und Abtransporte innerhalb und außerhalb der Baustelle zur Kenntnis zu nehmen. Dies gilt insbesondere für die Transportwege entlang der öffentlichen Flächen. Siehe hierzu Terminhinweis unter Pkt. 1.2.

4.2

Tagelohnarbeiten erfolgen nur auf besondere Anweisung der Bauleitung und sind vor der Ausführung abzustimmen. Mit dem Stundenlohn sind alle erforderlichen Nebenkosten wie Aufsichtsstunden und Aufwendungen für die Einweisung auf der Baustelle abgegolten.

4.3

Die angebotenen Einheitspreise gelten für die komplette Ausführung einschl. Material, Lieferung der erforderlichen Materialien, Hilfsmittel, Gestellung der Geräte, Vorhaltung sämtlicher Gerätschaften und der

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten
01 Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis & Kalkulationshinweise		
erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste zur Ausführung der beschriebenen Leistungen. 4.4 Rechnungen sind kumulierend und mit aufsteigenden Aufmaßen einzureichen. Die Rechnungspositionen und deren Nummerierungen müssen denen des Leistungsverzeichnisses entsprechen. Rechnungsanlagen wie: Aufmaße, Aufmaßskizzen, Massenermittlungen usw. müssen immer bezogen und unter Angabe der Raumnummern und Raumbezeichnungen der Architektenpläne erfolgen und sind als GAEB-Austauschdateien mit Mengenermittlungen (Austauschformate DA 11, DA 12, X31) einzureichen. Ohne Einreichung der GAEB-Austauschdateien werden Rechnungen (Abschlags- oder Schlussrechnungen) nicht geprüft, ansonsten gilt die Rechnung des AN als nicht prüfbar. 4.5 Für Schadstoffsanierungsarbeiten und Demontagen gefahrstoffhaltiger Baumaterialien gibt es keine ATV DIN. Die Massen werden, soweit keine abweichende Regelung in der Leistungsposition angegeben ist, nach den tatsächlich bearbeiteten Massen nach dem Vordersatz der betreffenden Leistungsposition abgerechnet, d.h. nach Länge, Breite, Höhe, Fläche, Kubatur, Gewicht usw. oder über Abrechnungspauschalen z.B. nach BGF in m² etc. Für die Schlussrechnung sind sämtliche abfallrechtlichen Nachweise über die ordnungsgemäße Entsorgung beizubringen. Über die Entsorgung ist eine zusammenhängende Dokumentation über die Abfallarten, aufgeteilt nach Abfallschlüssel mit den Massen vorzulegen. Zur Prüfung sind dabei die nach Abfallschlüssel sortierten Wiegescheine vorzulegen. Nach Abschluss der vertraglichen Durchführung der Arbeiten kann die Schlussrechnung erst vorgelegt werden, wenn ein lückenloser Nachweis über den Verbleib des Abfalls vorgelegt ist. 5.0 Arbeitsunterbrechungen, Sicherheitshinweise und Schuttbeseitigung 5.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle für den Bauablauf notwendigen Sicherheitsbestimmungen und Maßnahmen genau zu beachten. Dies gilt für die Einhaltung aller erforderlichen Vorschriften aus dem Arbeitsschutz, den Vorschriften der Berufsgenossenschaften und Versicherer. Die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften ist zwingend erforderlich. Unbefugten ist der Zutritt zur Baustelle zu untersagen, andernfalls obliegt dem Auftragnehmer die Haftung. 5.2 Alle vorhandenen Bauteile angrenzend zur Baumaßnahme sind während der Ausführungszeit vor Beschädigungen und Verschmutzungen mit geeignetem Material zu schützen. 5.3 Ein besonderer Hinweis gilt in diesem Zusammenhang dem Schutz der Personen, die sich ganztägig auf den angrenzenden öffentlichen Flächen rund um das Baufeld bewegen. 5.4 Der Einsatz von Baufahrzeugen sowie Lagerungen von Materialien außerhalb der zugewiesenen Plätze ist generell untersagt. Der Bauablauf ist so durchzuführen, dass eine Beschädigung der Bäume auf dem Schulhof, sowie der Straßenflächen, Bürgersteige, Straßenlaternen, Beschilderungen und Parkflächen unterbleibt. 5.5 Verkehrsflächen und Wegeflächen im Arbeitsbereich sind schuttfrei und besenrein vorzuhalten. Führt der Auftragnehmer die verlangten Reinigungen und Schuttentsorgungen nicht aus, kann der Auftraggeber eine Drittfirma einschalten und den Verursacher belasten. Für alle Schuttentsorgungen sind die erforderlichen Schuttmengen vorzusortieren und getrennt abzufahren, Sondermüll ist auf Nachweis zu entsorgen.		

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten
01 Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis & Kalkulationshinweise		
5.6 Der Schutz gegen Diebstahl und Beschädigung der angelieferten und eingebauten Baustoffe sowie aller an der Baustelle vorhandenen und eingesetzten Materialien, Geräte und Baulichkeiten ist während der Baumaßnahme bis zur Abnahme Sache des Auftragnehmers. Ein verschlossener Raum / Lager im Inneren des Gebäudes steht nicht zur Verfügung. 5.7 Die Baustellenordnung ist einzuhalten. 6.0 Baumaßnahmen und Abwicklung 6.1 Baubeginn: siehe Formblätter zum Leistungsverzeichnis. Der AN wird um weitere Detaillierung im Zuge seiner Arbeitsvorbereitung gebeten. 6.2 Die Bauleitung beabsichtigt einmal wöchentlich eine Baubesprechung mit den beteiligten Firmen durchzuführen, an denen jeweils ein verantwortlicher und entscheidungsbefugter Vertreter des AN auf Anforderung teilzunehmen hat. 6.3 Für die Durchführung der gesamten Arbeiten muss durch den AN ein verantwortlicher Bauleiter eingesetzt werden, sowie täglich ein weisungsbefugter Polier an der Baustelle anwesend sein. Mit Beginn der Bauarbeiten sind die mit diesen Aufgaben betreuten Personen schriftlich zu benennen. Die Baustelle ist im Übrigen mit ausreichendem Fachpersonal zu besetzen, wobei die fachliche Qualifikation/Ausbildung über eine Mitarbeiterliste schriftlich nachzuweisen ist. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, einen während der Ausführungszeit ständig auf der Baustelle anwesenden, verantwortlichen, der deutschen Sprache mächtigen Vertreter zu benennen und zur Verfügung zu stellen, der vom Auftragnehmer bevollmächtigt und verpflichtet ist, auf Verlangen des Auftraggebers an Baubesprechungen teilzunehmen und verbindliche Anweisungen des Auftraggebers entgegenzunehmen. 6.4 Es ist ein Bautagebuch zu führen, das wöchentlich der Bauleitung vorzulegen ist. 6.5 Die Ausschreibung ist in verschiedene Titel aufgeteilt mit zusätzlichen Vorbemerkungen und Hinweisen zu den ausgeschriebenen Positionen, deren Hinweise in den Kalkulationen zu berücksichtigen sind. 6.6 Gebäude- und Raumhöhen: Siehe Pläne der Anlagen und Positionen des Leistungsverzeichnisses. Im Gebäude werden seitens des Vermessers nach den Abbrucharbeiten bauseitig 1-2 Meterrisse je Geschoss angelegt. 7.0 Erschwernisse 7.1 Da das Gebäude als erhaltenswert eingestuft ist, müssen alle Arbeiten mit äußerster Vorsicht und in enger Abstimmung mit der Bauüberwachung durchgeführt werden. Schutzmaßnahmen sind in erforderlichem Umfang zu treffen. Unter Umständen ist mit zeitlichen Verzögerungen zu rechnen, wenn unerwartet Abstimmungen mit der unteren oder oberen Denkmalbehörde erfolgen müssen. Kurze Arbeitsunterbrechungen von bis zu 4-5 Stunden Gesamtdauer werden nicht vergütet. Bei längeren		

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten
01 Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis & Kalkulationshinweise		
Abstimmungen muss der Auftragnehmer seine Arbeiten in anderen Teilbereichen der Baumaßnahme fortsetzen. Nach erfolgter Untersuchung steht der Teilbereich wieder für die weiteren Arbeiten zur Verfügung. Diese Flexibilität im Bauablauf wird nicht gesondert vergütet. Die Arbeiten sind so einzuteilen, dass ausreichend Ausweicarbeiten zur Verfügung stehen. 7.2 Der erhaltenswerte Gebäudeteil ist zum Zeitpunkt der Arbeiten frei von jeglicher Nutzung. Im angrenzenden denkmalgeschützten Bauteil läuft der Schulbetrieb von 8.00 - 16.00 Uhr. Der denkmalgeschützte Bereich ist nicht Bestandteil der Maßnahmen. In den Pausenzeiten wird der Schulhofbereich hinter dem Gebäude genutzt. Die Lärmbeeinträchtigungen müssen für benachbarte Einrichtungen so gering wie möglich gehalten werden. Der AN hat stets durch seine eigenen Überlegungen und Vorschläge am Erreichen des Erstellungsziels mitzuwirken. 7.3 Sämtliche Baustellenzugänge sind ständig geschlossen zu halten. 7.4 Anlieferungen sind mit Rücksicht auf die Schulabläufe zu planen. die Baustelle befindet sich in einem Wohngebiet mit Einbahnstraßenverkehr, sowie beidseitig angeordneten Parkstreifen. In der Zeit von 6.45 Uhr bis 8.30 Uhr ist mit verstärktem Fußgängeraufkommen zu rechnen, daher sollte die Anlieferung von Materialien / LKW-Anfuhr in diesem Zeitraum vermieden werden. sollten Lieferungen unvermeidbar sein, ist der Termin mit der Bauleitung / Schulleitung im Vorfeld anzukündigen. 7.5 Der Bauablauf, Arbeits-, Geräte- und Materialeinsätze und Montagen sind auf die Vorpunkte abzustimmen und jederzeit zu beachten. 8.0 Brandschutz während der Ausführung 8.1 Der für die Baumaßnahme verantwortliche Bauleiter des AN hat den Brandschutz für sein Gewerk sicherzustellen. 8.2 Während der Bauarbeiten sind vorbeugende Brandschutzmaßnahmen betrieblicher Art zu treffen. Auf das Merkblatt "Brandschutz bei Bauarbeiten" der Bau-Berufsgenossenschaft sowie des Verbandes der Sachversicherer wird hingewiesen. Im Gebäude dürfen brennbare Baustoffe und sonstige brennbare Gegenstände nur örtlich und mengenmäßig begrenzt gelagert werden. Dies gilt auch für Flüssigkeiten und Gase. Brennbare Abfallstoffe sind täglich aus dem Gebäude zu entfernen. Für brennbare Abfallstoffe sind auf der Baustelle nicht brennbare Großbehälter (Container) aufzustellen, der Abstand von baulichen Anlagen muss mindestens 10m betragen. Größere Entsorgungen sind täglich zu organisieren. 8.3 Bei feuergefährlichen Arbeiten, z. B. Schweißen, Schneiden und artverwandte Arbeitsverfahren sowie beim Umgang mit offenem Feuer in Verbindung mit brennbaren Stoffen sind Brandschutzposten einzuteilen. Es sind geeignete Feuerlöschgeräte bereitzustellen. Nach Beendigung der feuergefährlichen Arbeiten sind Nachkontrollen durchzuführen. Auf die UVV; Schweißen, Schneiden und artverwandte Arbeitsverfahren (VBG 15) sowie das Merkblatt Brandschutz bei Bauarbeiten der Bau-Berufsgenossenschaften wird hingewiesen.		

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten
01 Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis & Kalkulationshinweise		
9.0 Vertragsgrundlagen / Vorschriften / Bestimmungen		
9.1 Vorschriften/Bestimmungen: Die Ausführung der vertraglichen Leistungen hat in Übereinstimmung mit den allgemeinen Vertragsbedingungen, der VOB, der LBO NRW, AVV Baulärm den DIN-Normen, den Fachregeln der Verbände, den Verordnungen der Baubehörden, den Arbeitsschutzbestimmungen sowie den Unfallverhütungsvorschriften sowie den Hinweisen der Werkstofflieferanten zu erfolgen. Sie gelten inhaltlich in ihrer jeweils neusten Fassung als Ergänzung der Leistungsbeschreibung.		
9.2 Alle Eignungs-, Überwachungs- und Kontrollprüfungen sind nach den jeweils geltenden Vorschriften durchzuführen und der Bauleitung auszuhändigen. Es dürfen nur güteschutzüberwachte Materialien mit den entsprechenden Zulassungen eingebaut und verwendet werden. Diese Nachweise werden nicht gesondert vergütet und sind mit den Einheitspreisen des Angebotes abgegolten.		
10.0 Baustrom und Bauwasser		
Die Herstellung des Baustromanschlusses erfolgt vorab durch das Gewerk Elektro. Es wird ein Baustromverteiler aufgestellt. (Untergeschoß). Die Zuleitung zu den Verbrauchsstellen ist Sache des Auftragnehmers. Alle Leitungen, Kabel und Zubehör müssen den VDE-Bestimmungen entsprechen. Eine Baubeleuchtung der Flure wird durch das Gewerk Elektro gestellt. Der Bauwasseranschluss wird ebenfalls bauseits hergestellt.		
11.0 Gerüste		
Sämtliche Gerüste zur Erstellung der eigenen Leistungen sind, sofern nicht anders beschrieben, durch den Auftragnehmer in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Geschosshöhen siehe Schnitte: KG: ca. 3,24 m EG: ca. 3,55 m 1.OG.: ca.3,55 m 2.OG.: ca.3,55 m 2.OG. / Aula (Tonnengewölbe): im Scheitel ca. 4,65 m		
12.0 Baukran		
Es wird bauseits kein Kran gestellt. Der Einsatz eigener Hebewerkzeuge ist auf die jeweilige Ausführung abzustimmen, in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.		
13.0		

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten
01 Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis & Kalkulationshinweise		
Sonstiges 13.1 Die vollständige Konstruktionsplanung sowie die Werk-, Montageplanung ist soweit erforderlich durch den AN für das an ihn beauftragte Gewerk zu erstellen. Sämtliche dem Leistungsverzeichnis beigelegte Zeichnungen dienen zur Beschreibung der Bauteile sowie der Kalkulationshilfe für den Bieter und ersetzen nicht die eigene Konstruktionsplanung, bzw. die Werkstatt- und Montagezeichnungen. Dem Architekten/Planer sind vor der Ausführung der Arbeiten Systemdetails, Datenblätter, Zulassungen und Ausführungsbeschreibungen zu übermitteln, diese sind abzustimmen. 13.2 Toleranzen: Sofern Maße in den Plänen angegeben sind, sind diese stets vor Ort im Bestand zu überprüfen, da Toleranzen vorhanden sein können. Vorgegebene Fluchten gelten stets vor Maßangaben. 13.3 Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. 13.4 Der AG hat für die Baumaßnahme eine Bauwesenversicherung abgeschlossen. Die anteiligen Kosten des AN hierfür betragen 0,2% der Nettoschlussrechnungssumme. Alle vorbeschriebenen Vorbemerkungen und ZTV's sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen und in die Einheitspreise des Angebotes einzukalkulieren. Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination 01. Die Baustelle unterliegt der Baustellenverordnung (BaustellV), die Vertragsbestandteil und von jedem Auftragnehmer anzuerkennen ist. Die BaustellV ist Bestandteil dieser Ausschreibung, entsprechend zu beachten und anzuwenden. 02. Der Bauherr hat zum Zweck der Umsetzung der BaustellV einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) eingesetzt. 03. Der SiGeKo wird die Baustelle in regelmäßigen Abständen begehen und auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen achten. Seinen Anweisungen und Auflagen zur Abstellung von Mängeln ist unverzüglich Folge zu leisten. 04. Arbeitsverfahren, Schutzmaßnahmen etc. sind mit dem SiGeKo abzustimmen. Evt. zusätzlich erforderlich werdende Kontrollbegehungen des SiGeKo, die einzelne Auftragnehmer zu verantworten haben, werden dem betreffenden Unternehmen in Rechnung gestellt. 05. Jeder Arbeitsunfall ist dem SiGeKo unverzüglich schriftlich und vorab telefonisch zu melden. 06. Die auf der Baustelle anwesenden Firmen haben untereinander einen Koordinator nach UVV BGV A1 (ehem. VBG 1) zu bestimmen, sofern eine Abstimmung bei gegenseitiger Gefährdung gegeben ist. Dieser VBG-Koordinator ist dem SiGeKo zu benennen und hat sich mit diesem abzustimmen. 07. Gemäß der BaustellV wird ein SiGe-Plan erstellt. Die Regelungen sind für alle auf der Baustelle tätigen Firmen Vertragsbestandteil und sind zwingend einzuhalten. Der SiGe-Plan wird auf der Baustelle sichtbar ausgehängt, die Einweisung erfolgt durch den SiGeKo. 08. Sämtliche gemäß UVV sowie Gesetzen und Verordnungen erforderlichen Schutz- und		

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten
02 Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination		
Sicherheitsmaßnahmen sind unmittelbar und parallel mit den Arbeiten aus- bzw. durchzuführen und gemäß Anweisung der Objektüberwachung des Architekten und des SiGeKos vorzuhalten, einschließlich eventuell erforderlicher Wartung und Reparatur. 09. Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Erste-Hilfe-Einrichtungen während der Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten. Weiterhin sind dem SiGeKo die erforderlichen Ersthelfer auf der Baustelle zu benennen. Folgende Unterlagen müssen dem SiGeKo unaufgefordert zur Verfügung gestellt werden: - Baustelleneinrichtungsplan - Gefährdungsbeurteilung der Firma gem. §5 und §6 des ArbSchG - Gefahrstoffliste mit Mengenangaben - Angabe der Nachunternehmer (Name, Anzahl der Beschäftigten, Einsatzdauer) - Unterweisungsnachweis der Beschäftigten - Arbeitsmedizinische Untersuchungsnachweise - Angabe des Namens der Sicherheitsfachkraft - Angabe der Namen der Sicherheitsbeauftragten auf der Baustelle - Angabe der Namen der Ersthelfer auf der Baustelle (min. 10 % der anwesenden Beschäftigten) Anlagenverzeichnis der Planunterlagen zum Leistungsverzeichnis : 01: Baustelleneinrichtungsplan 02: Pläne Ausführungspläne: A 1.01b Grundriss UG A 1.02b Grundriss EG A 1.03b Grundriss 1.OG Angaben zur Leistungsbeschreibung, zusätzliche technische Vertragsbedingungen <u>ZTV 1</u> Maßgebend für die nachstehend ausgeschriebenen Fliesenarbeiten sind: VOB-DIN 18352 Fliesen- und Plattierungsarbeiten sowie die Merkblätter des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes und die Prüfgrundsätze für die Aufnahme in die Beuregelliste. DIN EN 14411 Keramische Fliesen und Platten - Begriffe, Klassifizierung, Gütemerkmale und Kennzeichnung DINEN 12 004 Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten DIN 18 157 Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren <u>ZTV 2</u> Alle Leistungen sind nach den Plänen und Angaben des Architekten oder nach den vom Architekten genehmigten Zeichnungen und Verlegeplänen auszuführen. Als selbstverständlich wird vorausgesetzt, dass sich die Bieter vor der Preisermittlung mit den Vertragsbedingungen, Plänen, Zeichnungen sowie den Bau- und örtlichen Verhältnissen vertraut gemacht haben. Der Auftragnehmer ist vor Ausführung seiner Arbeiten verpflichtet, die Maße der Rohbauarbeiten mit den Maßden der Ausführungszeichnungen zu vergleichen. Etwa vorhandene Mängel und fachliche Fehler der Vorarbeiten -soweit diese durch Sinneswahrnehmung überprüfbar sind und die Güte der anschließenden Arbeiten beeinträchtigen können- sind der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten schriftlich anzuzeigen.		

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten
04 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)		
ZTV 3 Später verdeckt liegende Leistungen werden nur abgenommen, solange diese noch offen liegen. Die Bauleitung ist deshalb rechtzeitig zur Teilabnahme aufzufordern. Für abweichende Ausführungen ist der Auftragnehmer verantwortlich. ZTV4 Fertige Bodenbeläge sind gegen Verunreinigungen durch Abdecken mit geeignetem Material z.B. Neoprenvlies zu schützen. ZTV5 Die lot- und waagerechten Bewegungsfugen dürfen nicht durch Fliesenbelag geschlossen werden und sind bia auf die Ansetzfläche von Mörtel freizuhalten ZTV 6 Die von Fremdhandwerkern lose angebrachten Dosen oder Installationsteile sind vom Fliesenleger auf Fugenkreuz oder Fugenmitte bzw. Plattenmaß einzuarbeiten. Der Fliesenleger verpflichtet, dies in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Handwerker und in Abstimmung mit der Bauleitung durchzuführen. ZTV 7 Das Anrbeiten der Beläge an Installationsdurchführungen, aufgehende Bauteile, Bewegungsfugen u.ä. ist im EP einzukalkulieren. ZTV 8 Das Verfugen der Wandbeläge hat so zu erfolgen, dass eine einwandfreie Verbindung des Fugenmörtels mit dem Verlegemörtel gewährleistet ist. Wird von der Bauleitung die Zugabe eines Mörtelzusatzmittels vorgeschrieben oder wird ein hydraulischer fertigungsmörtel verarbeitet, sind die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellerwerkes zu beachten. ZTV9 Die Grundreinigung bzw. ggf. erforderliches Absäuern der Beläge ist in den EP einzukalkulieren. Beschreibung Im Untergeschoss werden in der Mensa mit Küche und Spülküche und im Erdgeschoss / 1. Obergeschoss in Sanitär- und Putzmittlräumen Fliesenarbeiten notwendig. Die Bodenfliesen werden vollflächig in der Mensa, Küche, Spülküche, Mehrzweckraum und in den Sanitärräumen verlegt. Die Wandfliesen werden nur in Teilbereichen verlegt (sh. Wandansichten) für die Verlegearbeiten sind die Angaben in den Architektenplänen zu beachten. Vor Beginn der Verlegearbeiten hat der Auftragsnehmer der vorhandenen Bestandsbodenflächen eigenverantwortlich auf ihre Belegreife gemäß den aktuellen anerkannten Regeln der Technik zu prüfen. Die Prüfung hat sich insbesondere auf folgende Kriterien zu beziehen: -Ebenheit -Haftzugfestigkeit -Restfeuchte Eventuelle Bedenken gegen die Art der Ausführung oder die Vorleistungen anderer Gewerke sind dem Auftraggeber schriftlich anzuzeigen. Im Zuge der Bestandsaufnahme ist das Saugverhalten der Untergründe genau zu prüfen und die Vorbereitung entsprechend anzupassen:		

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25 LV Fliesen- & Plattenarbeiten

04 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

-Saugende Untergründe: Sind fachgerecht zu reinigen und mit einer systemkonformen Grundierung vorzubereiten.

-Nicht saugende Untergründe: Bestehende, nicht saugende Flächen, insbesondere vorhandenen Terrazzoflächen sind intensiv zu reinigen, anschleifen und mit einer speziellen systemgebundenen Haftbrücke für dichte Untergründe vorzubereiten.

Die im Bestand vorhandenen Bodenflächen weisen Unebenheiten auf. Der ordnungsgemäße Ausgleich dieser Flächen zur Herstellung eines verlegereifen Untergrundes ist zwingend der Bestandteil der Leistung.

Alle eingesetzte Materialien (Grundierung, Haftbrücken, Ausgleichmasse, Klebemörtel etc.) müssen aufeinander abgestimmt sein. Die Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Systemhersteller sind zwingend einzuhalten.

Wandfliesen werden auf Gipskartonplatten bzw. verputztem Mauerwerk verlegt.

Hinweise, Gestaltung, Leitfabrikat

Der Auftraggeber legt Wert auf eine produktneutrale Ausschreibung. Sofern in diesem Leistungsverzeichnis Leitfabrikate bzw. genau bestimmte Produkte angegeben werden, handelt es sich um "unechte" Produktvorgaben (OLG Düsseldorf 2013), die es den Bietern erleichtern sollen, den Beschaffungsbedarf zu erkennen.

Dementsprechend sind technisch, wirtschaftlich, funktional und optisch gleichwertige andere Produkte zulässig und aus Wettbewerbsgründen auch erwünscht. Gleichwertige Fabrikate und Typen sind ausdrücklich zugelassen. Diese sind in den dafür vorgesehenen Feldern aufzuführen. Wird das Leitfabrikat gewählt, ist auch dieses in die Felder einzutragen.

Gestaltung

Folgende Gestaltungsparameter wurden festgelegt:

Bodenfliesen sind in beige / sandfarbenem, meliertem Farbton in den Sanitärbereichen und Vorfluren im Format 20 x 75 cm geplant.

Für die Mensa und die Küche / Spülküche sollen Bodenfliesen mit Holzoptik im Format 20 x 75 cm zur Ausführung kommen.

Die Bodenfliesen sind Rutschfestigkeit in R10/B gefordert.

Die Sockelfliesen sind ca. 10 cm hoch und müssen auf den jeweiligen Bodenbelag abgestimmt sein.

Die Wandfliesen sind mit dem Farbton weiß, matt, 30 x 60 cm, in den Sanitär- und Putzmittelräumen mit einer Höhe von 1,50m und in der Spülküche mit einer Höhe von ca. 2,00m geplant

Die Verlegung erfolgt nach Abstimmung vor Ort und Aufmaß im Fugenschnitt und mit Kreuzfuge.

Alle Fliesen müssen vor Ausführung bemustert werden!

Fabrikate der Planung:

Produktkategorie Bodenfliese:

Der Planung hat die Bodenfliese Evolution Viggo Acre; 200 x 750 x 8,5 zu Grunde gelegen.

Produktkategorie: Wandfliese

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten
04 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)		
Für die Wandfliesen ist ein Materialpreis von maximal 30,00 €/m ² netto anzusetzen.		
<u>Produktkategorie Untergrundvorbereitung</u>		
Der Planung haben folgende Produkte zu Grunde gelegen:		
Flankenanstrich: ARDEX FB Gießharz		
Haftgrund: Spezialhaftgrund ARDEX P4 ready		
Randstreifen: ARDEX TP 50		
Bodenausgleichsmasse: ARDEX K 66F		
Systemabfrage:		
angebotenes Produkt Bodenfliese:		
(Hersteller und Fabrikat)		
angebotenes Produkt Wandfliese:		
(Hersteller und Fabrikat)		
angebotenes Produkt Grundierung, Bodenausgleich:		
(Hersteller und Fabrikat)		
01 Titel Baustelleneinrichtung		
01.1	Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie	
	Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie	
	Räumen der Baustelle einschl. Entfernung von	
	Verunreinigungen, gem. der Vorbemerkungen & ZTVs sowie mit	
	folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden	
	Leistungen:	
	- Vorlage eines Baustelleneinrichtungsplanes und	
	Abstimmung mit der Bauleitung	
	- Herrichten der erforderl. Lager- und Arbeitsplätze;	
	- Aufstellung und Vorhaltung von eigenen Kran- und/oder	
	Schrägaufzügen gem : Pkt 13 'Allgemeine Vorbemerkungen	
	zum Leistungsverzeichnis & Kalkulationshinweise' hinaus.	
	- Gestellung, Vorhaltung von eigenen Gerüsten gem. vor: Pkt 12	
	'Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis &	
	Kalkulationshinweise' hinaus.	
	- notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel;	
	- Material-Vorhaltekosten	
	- Lohnkosten	
	- Kosten für die Errichtung und Vorhaltung der Einrichtungen für	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Baustromversorgung, Wasserversorgung und Sanitäreinrichtungen gem. der Technischen Vorbemerkungen & Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Personalkosten; - alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat; insbesondere Schnurgerüste und Einmeßarbeiten, sofern nicht nach DIN 18299 gesondert ausgeschrieben; - Gestellung, Vorhaltung, Entsorgung von verschleißbaren Containern für den anfallenden Bauschutt; die Mitbenutzung anderer Firmen bei Kostenbeteiligung ist zu gestatten. Die Zahlung der Pauschale für die Baustelleneinrichtung erfolgt in folgenden Teilsätzen: - 30% nach erfolgter Baustelleneinrichtung; - 30% nach ca. 50% der Bauleistungen des AN - 30% nach Fertigstellung der Bauleistungen des AN; - 10% bei Schlussrechnungslegung.	1 psch	GP	
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Netto:		
02 Titel Abbrucharbeiten				
02.1	Abbruch und Entsorgung von Estrich Vorhandenen Estrich einschließlich Aufnahme, Zerkleinerung, Verladung, Abtransport und fachgerechter Entsorgung ausbauen. Freigelegte Fläche besenrein reinigen. Alle Nebenleistungen sowie erforderliche Schutzmaßnahmen sind im Einheitspreis enthalten. Estrichdicke: Zementestrich i.M 20 mm Abbruchort: Mensa -102 Mehrzweckraum -1.06			
		80 m²	EP	GP
Summe Titel 02		Abbrucharbeiten, Netto:		
03 Titel Untergundvorbereitung / Spachtelarbeiten				

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten		
03	Titel	Untergundvorbereitung / Spachtelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.1	Untergrundprüfung			
	Fachgerechtes Prüfen der Betonbodenplatte auf Risse, Sauberkeit und Tragfähigkeit gemäß DIN 18352 sowie DIN 18202			
	Einschließlich Durchführung einer Haftungs- und Verbundprüfung (Abklopfen) zum Lokalisieren hohl liegender oder mürber Estrichreste. Hohl liegende und nicht tragfähige Schichten sind zu markieren. Inklusive Durchführung und schriftlicher Protokollierung von mindestens einer CM-Restfeuchtemessung vor Beginn der Arbeiten			
	Vorhandene Schadstellen, Rissbereiche sowie geöffnete Anschlusszonen sind hinsichtlich Sanierungsbedarf und Verlegereife zu beurteilen.			
	Untergrund 1: Betonbodenplatte mit lokalen Schadstellen und geöffneten Bereichen (ca. 170 qm)			
	Untergrund 2: Terrazzoboden ca. 18 qm			
		2 St	EP	GP
03.2	Mechanische Untergrundvorbereitung			
	Fachgerechte Instandsetzung des Untergrundes gemäß Prüfergebnissen (vorgenannter Position 1) zur Herstellung eines verlegereifen Untergrunds.			
	Mechanische Abtragung und Entfernung hohl liegender Bauteile, Platten und Estrichreste. Mechanisches Anschleifen dichter/nicht saugender Bestandsuntergründe insbesondere Terrazzoplatten.			
	Flächige Reinigung der Bodenflächen von Verschmutzungen, trennenden Stoffen, sowie Staub und losen Bestandteilen. Untergrund mittels Hochleistungs-Industriestaubsauger absaugen, Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	Untergrund: Beton-, Terrazzoflächen und Reparaturbereiche.			
		250 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten		
03	Titel	Untergundvorbereitung / Spachtelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.3	Haftbrücke an Estrichflanken aufbringen Liefern und vollsattes aufbringen einer 2-K Epoxidhaftbrücke an den freiliegenden, stabilen und gereinigten Estrichflanken an die frisch in frisch mit dem Estrich angearbeitet wird. der Planung zugrunde liegendes Produkt: Ardex FB Giessharz angebotenes Produkt: '.....'	92 m	EP	GP
03.4	Zementschnellestrich im Verbund nach DIN 18560-3 der Festigkeitsklasse CT-C40-F5 Liefern und fachgerechtes Einbauen eines schwund- und spannungsarmen, hydraulisch schnell erhärtenden, schnell trocknenden und sehr emissionsarmen Zement-Schnellestrichs aus ternärem Schnellzement-Bindemittel mit extrem früher Belegereife nach DIN 18560-3 mit der Festigkeitsklasse CT-C40-F5 frisch in frisch in die zuvor beschriebene Haftschräume. Der Estrich ist gemäß den Technischen Richtlinien des Herstellers sorgfältig und homogen zu Verdichten sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig nach den Anforderungen gemäß DIN 18202 Tab. 3, Zeile 3, einzubauen. Inklusive Oberfläche abreiben und glätten. Estrichnenndicke ca. 120mm geplanter Belag: Fliesen der Planung zugrunde liegendes Produkt: Ardex A38 angebotenes Produkt: '.....'	35 m²	EP	GP
03.5	Reprofilierung von Fehlstellen mit Mörtelsystem Reprofilierung von Fehlstellen mit Reparaturmörtel Ausbrechen und hohlraumfreies Verschließen von Vertiefungen, Rissen, Aussparungen und tiefen Fehlstellen im Betonuntergrund. Zur Ausführung kommt ein werkgemischter, schnell erhärtende, kunststoffvergüteter, schwindarme, zementärer Reparaturmörtel mit hoher Haftzugfestigkeit. Geeignet für Beton- und Reparaturflächen im Innenbereich. der Planung zugrunde liegendes Produkt: Ardex A46			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten		
03	Titel	Untergundvorbereitung / Spachtelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	angebotenes Produkt: '.....'			
		45 m²	EP	GP
03.6	Spezial- Haftgrundierung Liefern und Auftragen einer lösemittelfreien Spezial-Haftgrundierung für dichte und nicht saugende Untergründe. Geeignet für Beton-, Terrazzo- und dichte Bestandsuntergründe der Planung zugrunde liegendes Produkt: Ardex P4 ready angebotenes Produkt: '.....'			
		250 m²	EP	GP
03.7	Randstreifen für Ausgleichspachtelung liefern und einbauen Liefern und einbauen eines unverrottbaren 5 x 50 mm Randdämmstreifen aus Polyethylenschaum mit selbstklebenden Klebefuß zur Verhinderung von Randeinspannungen sowie Schallbrücken zwischen Boden und Wand bei Spachtel- und Ausgleichsarbeiten mit selbstverlaufenden und standfesten Spachtelmassen.			
		200 m	EP	GP
03.8	Faserarmierte Bodenausgleichsmasse Lieferung und Einbauen einer selbstnivellierenden, kunststoffmodifizierten und faserarmierten Bodenausgleichsmasse auf Zementbasis. Zum Ausgleich von Unebenheiten sowie zur Herstellung eines planebenen und hoch belastbaren Untergrundes für keramische Beläge. Die Oberfläche ist glatt, porenfrei und belegreif herzustellen. Schichtdicke: 3-50mm. Untergrund: grundierte Bodenfläche auf Terrazzo sowie Estrich.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten		
03	Titel	Untergundvorbereitung / Spachtelarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	der Planung zugrunde liegendes Produkt: Ardex K66 F			
	angebotenes Produkt: '.....'			
		250 m²	EP	GP
03.9	Zulage für zusätzliche Schichtdicke (Mehrstärke) Liefern und Verarbeiten von Bodenausgleichsmasse gemäß vorgenannter Position als Zulage für Schichtdicken, die über das Maß der Grundposition hinausgehen. Die Abrechnung erfolgt je mm Mehrstärke pro Quadratmeter.			
		20 m²	EP	GP
03.10	Randdämmstreifen nachbehandeln (Abschneiden) Nachträgliches bündiges Abschneiden der überstehenden Randdämmstreifen nach vollständiger Erhärtung und Begehrbarkeit der Bodenausgleichsmasse. Das anfallende Schnittgut ist zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen.			
		200 m	EP	GP
Summe Titel 03		Untergundvorbereitung / Spachtelarbeiten, Netto:		
04	Titel Fliesenarbeiten			
04.1	Bodenfliesen 20x75, rektifiziert Liefern und Verlegen von 20 / 75 cm Fliesen als Bodenbelag gem. beiliegendem Bodenplan. Verlegung auf bestehendem gespachteltem Terrazzoboden, bzw. bestehendem gespachteltem Estrich in fix und fertiger Arbeit. Verlegung nach vorgegebenem Fliesenplan des Architekten. Stranggepresste keramische Platten, DIN EN 14411, unglasiert, für Bodenbeläge im Innenbereich (Feinsteinzeugplatten) Hergestellt innerhalb der EU Produktkategorie: Bodenfliese Material: Feinsteinzeug Nennmass: 20 x 75 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten		
04	Titel	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fugen/Systemmass: 3 mm Oberfläche: matt Materialbild: Holzoptik, hell ähnlich Eiche Glanzstufe: matt Rutschhemmung: R10B Verlegung mit Kreuzfuge, im Dünnbett gemäß DIN 18157 Verlegematerial: zementhaltiger Dünnbettmörtel Fugenmaterial: Zement, farblich abgestimmt, (z.B. mittleres Grau) nach Bemusterung Verlegeverband: maximal 1/3-Versatz Fugenbreite: 3 mm Einbauort: -1.01 Aufwärmküche -1.02 Speiseraum -1.03 Spülküche -1.06 Mehrzweckraum -1F05 Flur -1F04 teilweise Behinderten WC Der Planung hat das Fabrikat Pamesa Viggo Arce zu Grunde gelegen. angebotenes Fabrikat: '.....'			Übertrag:
		285 m²	EP	GP
04.2	Sockelfliesen 8x30xcm matte Feinsteinzeug-Sockelfliese Format 8 x 30 x 0,8 cm Farbe: Holzoptik, passend zu vorgenannter Position Oberfläche: glatt Art des Untergrundes: Mauerwerk, verputzt liefern und nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 C2TE auf vorhandenem Untergrund verlegen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten		
04	Titel	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fugenbreite: 3 mm Die Fugen sind sorgfältig auszukratzen. Verfugung: mit hydraulischem Fertigmörtel nach DIN 13888 Farbe: nach Wahl der Bauleitung angebotenes Fabrikat: '.....'			Übertrag:
		200 m	EP	GP
04.3	Wandfliesen 30x60 cm, rektifiziert, kalibriert Weiß, matte Wandfliesen aus Feinsteinzeug oder hochwertiger Steinzeugkeramik, Format ca. 30 × 60 cm, kalibriert bzw. rektifiziert, für den Einsatz in Innenräumen. Verlegung im Dünnbettverfahren auf vorbereitetem Untergrund gemäß den anerkannten Regeln der Technik, den Herstellervorgaben sowie den einschlägigen DIN-Normen. Im Leistungsumfang enthalten sind: • Lieferung sämtlicher Materialien, • Antransport, Abladen und innerbetrieblicher Transport, • Prüfen der vorhandenen Untergründe auf Eignung zur Fliesenverlegung, • Reinigen der Verlegeflächen, • Vorstreichen/Grundieren der Untergründe soweit erforderlich, • Lieferung und Verarbeitung des Fliesenklebers, • Verlegung mit gleichmäßigem Fugenbild, • Verfugung mit zementärem Fugenmörtel, Farbton nach Wahl der Bauleitung, • Reinigung der fertigen Flächen, • Beseitigung und Entsorgung sämtlicher Verpackungs- und Verlegeabfälle, Technische Anforderungen: • Fliesenformat: ca. 30 × 60 cm • Farbe: Weiß • Oberfläche: Matt • Kanten: rektifiziert oder gleichwertig • Verlegung: Kreuzfugenverband • Fugenbreite: ca. 2–3 mm • Verlegehöhe gemäß Planung <u>Einbauort:</u> Untergeschoß: -1.01 Aufwärmküche -1.03 Spülküche			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten		
04	Titel	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	-1.06 Mehrzweckraum -1F05 Flur Behinderten WC Erdgeschoß: WC Jungen WC Mädchen Pumi 1. Obergeschoß: WC Jungen WC Mädchen Pumi angebotenes Fabrikat: '.....'			
		105,65 m²	EP	GP
04.4	Fliesen von Wandleibungen (Fenster / Türen) fachgerechtes Bekleiden von Wandleibungen (Fenster- oder Türnischen) mit Wandfliesen, passend zur vorgenannten Position. Leibungstiefe: bis 40 cm Das Anarbeiten an die Eckschutzschienen ist in die Position einzukalkulieren. Abschluss-Schienen sh. gesonderte Position.			
		4,8 m	EP	GP
04.5	Aussparung im Fliesenbelag Aussparungen im Fliesenbelag zur Durchführung von Installationsrohren, sowie zum Einbau von Steckdosen herstellen. Größe Durchmesser: 20 - 50 mm Abgerechnet wird 1 Stück Aussparung			
		44 St	EP	GP
04.6	Wandfliesen 10 x 10, glasiertes Feinsteinzeug Liefern und fachgerecht verlegen von keramischen Wandfliesen im Format 10 x 10 cm auf vorbereitetem, geeignetem Untergrund gemäß den anerkannten Regeln der Technik. Ausführung einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, insbesondere: • Anlieferung und Transport der Materialien,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten		
04	Titel	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Aufmaß, • Zuschneiden und Anarbeiten der Fliesen, • Herstellen von Ausschnitten und Passstücken, • Verkleben der Fliesen mit geeignetem Fliesenkleber, • Verfugen der Flächen, • Reinigung der fertigen Oberflächen, • Entsorgung von Verschnitt und Verpackungsmaterial. Fliesenformat: 10 × 10 cm Verlegeart: Wandbelag, im Raster verlegt Abschlussprofile/-schienen: nicht erforderlich Farben und Mengen: Einbauort: Erdgeschoß Raum 0.03 und 0.06 Grün: 3,00 m² 1.Obergeschoß Raum 1.03, 1.06 und 1.07 Gelb: 4,50 m² angebotenes Fabrikat: '.....'		Übertrag:	
		7,5 m²	EP	GP
04.7	Aussparungen im Fliesenbelag zur Durchführung von Aussparungen im Fliesenbelag zur Durchführung von Installationsrohren, sowie zum Einbau von Steckdosen herstellen. Größe Durchmesser: 20 - 50 mm Abgerechnet wird 1 Stück Aussparung	10 St	EP	GP
Summe Titel 04			Fliesenarbeiten, Netto:	.....
05	Titel Sonstiges			

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganztag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten			
05	Titel	Sonstiges			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
05.1	Abschluss-Schiene Wand Abschluss-Schienen liefern und als oberen oder seitlichen Belagsschluss fachgerecht einbauen Material: Edelstahl matt, kantig Höhe: passend zur Wandfliese	9,8 m	EP	GP	
05.2	Abschlusschiene / Übergangsprofil für Fliesenbelag, leicht abgeschrägt Liefern und fachgerecht montieren einer Abschlusschiene bzw. eines Übergangsprofils zur Ausbildung eines sauberen Belagsabschlusses an einem Fliesenboden. Das Profil ist als leicht abgeschrägte Ausführung zur barrierearmen Überbrückung eines Höhenunterschieds von ca. 10 mm zwischen Fliesenbelag und angrenzendem Boden auszuführen. Material: Aluminium, eloxiert Profilhöhe und Geometrie abgestimmt auf den vorhandenen Fliesenbelag sowie den angrenzenden Bodenbelag. Befestigung nach Herstellervorgaben, verdeckt oder sichtbar verschraubt bzw. geklebt, entsprechend Untergrund und Beanspruchung. Einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel, Zuschnitte, Eckausbildungen (soweit erforderlich), Anpassarbeiten und Nebenleistungen.	7,2 m	EP	GP	
05.3	Dauerelelastische Verfugung Dauerelelastische Verfugung auf Silikonbasis, fungizid, im Farbton passend zum Fugenmörtel, liefern und an Sockeln, Dehnungsfugen, Zargen, Abschluss-Schienen etc. herstellen, ggf. einschl. Hinterfüllmaterial.	300 m	EP	GP	
05.4	wie vor, jedoch Versiegelung WC's Versiegelung WCs, gemäß Wandansicht	5 St	EP	GP	
05.5	wie vor, jedoch Versiegelung Waschbecken und Ausgussbecken Versiegelung Waschbecken und Ausgussbecken, gemäß Wandansicht	12 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Umbau und Ausbau Offener Ganzttag (1215)

25	LV	Fliesen- & Plattenarbeiten		
05	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 05		Sonstiges, Netto:		
06 Titel Stundenlohnarbeiten				
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen: Stundenlohnarbeiten				
ZTV 01 Die in diesem Titel aufgeführten Positionen kommen nur nach Bedarf und auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Ausführung. Massenänderungen, egal in welchem Umfang, sowie der Eegfall ganzer Postionen berechtigen den AN nicht zu Preisänderungen oder Nachforderungen.				
ZTV 02 Alle Stundenlohnarbeiten verstehen sich einschließlich Gestellung von Werkzeug, Hilfsmaterialien, Bohlen und Gerüsten. Diese sind in die EP einzukalkulieren. Vorarbeiter- und Polierstunden werden nicht gesondert vergütet.				
06.1	Stundenlohn, Facharbeiter			
Stunden eines Facharbeiters (Maurer, Betonbauer, Schlosser), es ist ein Mittellohn zu kalkulieren für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfsst sind und gegen Nachweis und nur auf besondere Anweisung der Bauleitung zur Ausführung kommen.				
		40 h	EP	GP
06.2	Stundenlohn, Helfer			
wie vorbeschriebene Position, jedoch Stunden eines Helfers				
		20 h	EP	GP
Summe Titel 06		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Umbau und Ausbau Offener Ganzttag (1215)

25 LV Fliesen- & Plattenarbeiten				
Nr.	Bezeichnung			Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	14	.....
02	Titel	Abbrucharbeiten	15	.....
03	Titel	Untergundvorbereitung / Spachtelarbeiten	16	.....
04	Titel	Fliesenarbeiten	19	.....
05	Titel	Sonstiges	24	.....
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	25	.....
Summe LV 25 Fliesen- & Plattenarbeiten				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
.....% Nachlass auf LV:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>
Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Eingang der Rechnung, frühestens mit dem Tage der Erfüllung der Leistung. Ist eine Abnahme vereinbart und erfolgt diese erst nach Eingang der Rechnung, beginnt die Zahlungsfrist mit dem Tag der Abnahme.				